

# Freibad: 250 Fliesen haben den Winter nicht heil überstanden

## Vorbereitungen für neue Saison laufen / Vorverkauf um einen Tag verlängert

*Obernkirchen (rnk). Mitte April soll im Freibad die neue Saison eröffnet werden, die Vorbereitungen laufen daher auf Hochtouren. Jetzt werden Helfer gesucht.*

Am Sonnenbrink wird wieder in die Hände gespuckt: Das Wasser ist aus dem Freibad raus, das Laub wurde vorgestern zusammengefegt und in unzähligen Eimern aus dem Becken getragen. Gestern war mit Rolfshagens Fliesenlegermeister Jürgen Wichmann ein Experte im Bad und hat jede einzelne Fliese abgeklopft. Was hohl klang, wird rausgerissen.

Und dafür werden Helfer gesucht. Am Sonnabend ist um 9 Uhr Startschuss, ein Frühstück wird es auch geben. Wer hat, möge Werkzeug mitbringen. Grob geschätzt, sind es 250 Fliesen, die den Winter nicht unbeschadet überstanden haben. Eine Zahl, die durchaus im Rahmen des Normalen liege, erklärte Freibadorganisatorin Christine Nähring.

Wer am Wochenende nicht helfen kann, aber dennoch gerne sein Arbeits-Scherflein beitragen will, hat in der nächsten Woche Gelegenheit: Da aller Voraussicht nach morgen nicht alle Fliesen weggestemmt werden, sind Helfer auch ab Montag gefragt: Vormittags können sie gerne mit ihrem Werkzeug kommen. Missverständnisse sind ausgeschlossen: Jede Fliese, die nicht mehr halten wird und raus soll, ist mit einem großen Kreuz markiert.

Wer über weniger Muskelkraft, aber dafür einen grünen Daumen hat, sollte sich unter 90 27 32 ebenfalls im Freibad melden: Es werden Helfer benötigt, die ab Ende des Monats bei den Rabatten mit anpacken. Sie müssen umgegraben und gemulcht werden, außerdem muss viel herausgeschnitten werden.

Die beiden Kinderbecken spielen bei der Planung in diesen Tagen keine Rolle. Erfahrungsgemäß ist das Wetter im April noch nicht so schön, dass sie von Kindern genutzt werden könnten. Es ist zumeist noch zu kalt.

In diesem Jahr gibt es zwei Änderungen bei den Öffnungszeiten. In der Vor- und Nachsaison kann jeden Mittwoch und Freitag eine Stunde länger gebadet werden, erst um 19 Uhr wird das Bad dann schließen.

Eigentlich sollte heute der Vorverkauf enden, aber Christine Nähring will einen Tag dranhängen, damit am Sonnabend auch Berufstätige die Möglichkeit haben, die günstigeren Karten zu erwerben. Und wie ist der Vorverkauf bisher gelaufen? Christine Nähring: „Bombastisch.“